

**AUFBAU-SPIEL UNION THALHEIM vs. ASKÖ BRUCK**

Sonntag, 05. März, 13.00 Uhr, KR Wallern

**(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)**

**KM: 0:3** (0:3), Kein Tor.

Gegentore in der 6.,8.,21.

**Schiedsrichter:**

Desch Christoph

**Vor dem Spiel:**

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Delia (K), Egger (P), Humer G. (K), Lackenberger (K), Lehner W. (K), Mayr (P), Sallaberger (V), Schiller (P), Schrank T. (P), Sonnleitner (P), Hebertinger (P)

Dauerverletzte:

Langmayr (Innenband-, und Meniskusriss)

**Aufstellung KM:**

**Trainer :**

Gernot Höretzeder

**Startelf :**

**Boubenicek, Hochmair, Bajrami,**

**Ersatz :**

Lehner-D. P., Hofer C., Nowotny

### **Spielbericht KM:**

Zur Situation: Extrem ersatzgeschwächt, siehe Liste oben, mussten wir dieses Match gegen Thalheim antreten, wobei man somit im Vorfeld, so ehrlich muss man sein, schon fast mit dem schlimmsten rechnen hat müssen, da der Gegner eine Woche zuvor einen 10:0-Sieg gegen Aegidi hat einfahren können. Ob die Gruppenkollegen dabei auch auf Stammspieler verzichten haben müssen, kann ma zwar nicht sagen, dennoch hat uns dieses Ergebnis schon gewarnt, um auf dem mittlerweile sehr in Mitleidenschaft gezogenen Kunstrasen in Wallern hochkonzentriert zu Werke zu gehen, um nicht ebenso unter die Räder zu kommen wie Aegidi... Zum Spiel: Trotz eines eher schlechten Starts mit zwei Gegentreffern in der Anfangsphase, sind wir aber ruhig geblieben, und konnten unsere Defensive nach und nach stärken. Die etwas angeschlagenen Spieler Jimmy, Benno und Stock haben soweit es ging durchgebissen, unsere 16-jährige Flügelzange Mike und Niklas hat ihre Premiere in einem KM-Spiel ganz zufriedenstellend erledigt, sodass wir nach dem dritten Gegentreffer unsere Laden dicht halten konnten. Klar hatte der Gegner gefühlte 90 Prozent Ballbesitz, und unsere guten Offensivaktionen konnte man an einer Hand abzählen. Aber unsere Defensive Grundordnung haben wir fast nie verloren, und somit dieses Testspiel herangezogen, um diese für zukünftige Aufgaben zu stabilisieren. Was vor allem in der zweiten Hälfte dann bis ca. 10-5 Minuten vor Schluss toll funktioniert hat. Denn in dieser Phase mussten wir zwar ein-, zweimal in letzter Sekunde retten, konnten die Thalheimer aber in diesen Minuten fast gänzlich vom Torabschluss fernhalten. Erst gegen Ende des Matches hatte der Gegner noch zwei, drei 100-prozentige, u.a. einen Innenstangenschuss. Aber sie konnten ergebnistechnisch nichts mehr nachlegen, sodass es bei diesem 0:3 nach 21. Minuten geblieben ist.

Fazit: Der vor dem Spiel vom Trainer ausgegebene Charaktertest wurde somit meines Erachtens mehr als bestanden. Wie oben schon erwähnt, sind wir zwar gleich schlecht ins Match gestartet und haben uns gleich zu Beginn Gegentreffer eingefangen. Es sind aber alle ruhig geblieben, waren sich der Situation bewusst, sodass wir, je länger das Match gedauert hat, defensiv immer besser ins Spiel gekommen sind. Dass wir als komplett nicht zusammengespielte Truppe gegen einen sehr guten Gegner kein Offensivfeuerwerk abbrennen würden, war uns allen im vorhinein schon klar. Insofern konnten wir das Ziel für diesen irgendwie schon besonderen Test erreichen: Nämlich nicht zuviele Gegentreffer zu kassieren. Ein 0:3 erscheint daher unter den gegebenen Umständen mehr als akzeptabel!  
(Freilinger Fredi)

